



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag, 27.02.2011 14.00Uhr

Unser Gegner:

Tuspo Grebenstein



## Erstarkte Grebensteiner sind eine hohe Hürde

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Mit dem sehr angenehmen Gefühl eines Tabellenfünftens konnte der SVS überwintern. Wenn das mal nicht trott. Wir kennen das ja noch so ähnlich aus der letzten Saison, als der Klassenerhalt auch schon im Herbst sicher schien und dann das Zittern immer mehr einsetzte. Gut, dass jetzt gut drei Monaten nach dem 2:1 Heimsieg gegen Asbach

**01**  
Bleiben Sie am  und fiebern Sie mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2010/11



am 21.11.2010 der Punktspielbetrieb wieder beginnt.

Der ganze Hallenbetrieb im Winter und die Trainingsspiele auf Kunstrasen reichen ja sozusagen an den Reiz der Meisterschaftsspiele nicht im Entferntesten heran.

Gegen die Gäste aus Grebenstein wird es heute ernst, sehr ernst. Still und leise haben die Nordhessen die letzten 4 Spiele vor der Winterpause gewonnen und sind dadurch vom letzten auf den 12. Platz vorgerückt. Mit Jesper Hohagen, der in Bremen spielte und mit Sascha Fuchs, früher in Paderborn, haben sich die Grebensteiner in der Winterpause noch einmal gut verstärkt.

Da sollt unsere Mannschaft gewarnt sein.

Deren Vorbereitung ist im Moment jedenfalls noch nicht genügend nachprüfbar. Die Ergebnisse der Testspiele, alle auf Kunstrasen ausgetragen, waren sehr durchwachsen. Niederlagen gegen die klassentiefere Hessen Hersfeld (0:4), Bachrain (0:1) und Petersberg (1:2) geben zu denken

Daran ändern auch die Siege gegen Nüsttal (5:2) und Fliesen II (5:0) nicht viel. Das dreitägige Trainingslager im Hessen Park Hotel Hohenroda

fand dem Vernehmen nach guten Anklang. Trainergattin Martina Herzberg konnte, wofür wir auch auf diesem Weg herzlich danken, Sonder-

konditionen offerieren.

SVS-Trainer Andreas Herzberg hat besonderen Wert auf die Fähigkeit zur aktiven Spielgestaltung gelegt. Ob das sofort Früchte trägt, muss sich zeigen. In der Halle war unsere Mannschaft ebenfalls mit eher durchwachsenen Erfolgen aktiv. Bei den Hallenkreismeisterschaften scheiterten wir im Endspiel an Hünfeld. Den Hessenligisten besiegten wir zwar in Alsfeld bei dem „Masters der Sportkreise Alsfeld und Hünfeld/Lat.“, scheiterten aber im Endspiel wenn auch erst nach Siebenmeter-schießen ausgerechnet an dem A-Ligisten Burghaun. Im Turnier der SG Hessen Hersfeld reichte es zum 3. Platz. Der „Technicum-Pokal“ aus Ransbach steht aber in unserer Vitrine. (siehe auch Berichte in diesem Heft)

## Grebensteins Trainer Driton Mazrekaj



Driton Mazrekaj  
Tuspo Grebenstein

„Wir haben die Winterpause genutzt, uns im taktischen Bereich noch weiter zu entwickeln. Als ich die Mannschaft vor dem 23.10.2010 übernommen habe, fehlte das; das aber

nicht alleine, denn es ist eine gegenüber der letzten Saison völlig neu formierte Truppe, die auch noch sehr jung ist. Außer Susilovic (33) und Hannes Drube (27) sind alle jünger als 23. Ihnen fehlte auch ein wenig die Abgezocktheit und aufgrund der vielen Niederlagen dann auch etwas die Moral. Einen der 4 Siege in Folge vor der Winterpause ist noch unter dem alten Trainer Ralph Kistner eingefahren worden. Zum Trainerwechsel selbst will ich gar nichts sagen.

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !



BADSTUDIO  
FISCHER  
FULDA · NIKOLAUSSTR.9  
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Wir waren vor der Winterpause auf einer Erfolgsstrecke und wir wären froh gewesen, wenn wir noch das eine oder andere Spiel hätten machen können.

Unsere Trainingsvorbereitung im Winter war optimal. Wir sind auf den Punkt vorbereitet und fiebern dem ersten Spiel entgegen.

Drei Trainingsspiele gegen unterklassige Gegner haben wir souverän gewonnen und dem Hessenligisten Schwalmstadt ein 4:4 abgetrotzt.

Wir haben fünf mal pro Woche trainiert. Nur Mittwoch und Sonntag war frei. Wir spielen auch einen ganz anderen Fußball als den, für den Grebenstein früher bekannt war. Wir können gegen jeden technisch mithalten. Alle unsere Spieler sind technisch versiert. Unser „Rüpeltruppen – Image“ haben wir abgelegt.

Steinbach ist eine der spielstärksten Mannschaften der Verbandsliga. Die Steinbacher Vorbereitung erschien mir etwas kurz. Aber mit Paliatka steht ein herausragender Akteur in eueren Reihen. Was, der ist gesperrt. Na dann können wir ja unser Trainingsspiel in Steinbach aufziehen. Nein, im Ernst; Wir werden nirgends Punktlieferant sein. Steinbach hat im Spielaufbau seine Probleme und ist im Konterspiel gut. Ohne den Spielmacher sehen wir erst recht eine gute Chance für uns. Ich tippe auf einen 2:1 Sieg. Eine Niederlage wäre aber auch kein Beinbruch.“

Driton Mazrekaj scheint der richtige Mann für die Grebensteiner zu sein. Der Rektor einer Gesamtschule in Bad Karlshafen war 12 Jahre lang Spieler und Kapitän unserer heutigen Gäste. Zuletzt war er für ½ Jahr Spieler in Calden, verletzte sich aber.

Herzlich begrüßen wir unsere Gäste auf der Sportanlage Im Mühlengrund und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

## Trikotpartner unserer A - Junioren

Wir danken der Firma



**Marco Kling**  
Maler und Lackierermeister

Goldstraße 15  
36151 Burghaun/Hünhan  
Tel. 06652/917212  
Fax 06652/917213

und wünschen der Firma und unseren Sportlern schöne Erfolge in den neuen Trikots

## SVS – Trainer Andreas Herzberg:



Andreas Herzberg  
Trainer SV Steinbach

„Osthesensport vom 24.2.2011

„Ich glaube, wir brauchen jetzt den mentalen Sprung

zu den Punktspielen. Gerade nach unseren nicht allzu be rauschenden Testspielen“, so Steinbachs Trainer Andreas Herzberg: „Wenn wir wieder da hin kommen wollen, wo wir im letzten Jahr aufgehört haben, muss sich noch einiges bessern“. Zum Auftakt ist dazu die gesamte Mannschaft gefordert, die auf Leistungsträger Petr Paliatka verzichten muss. Er hatte in der Hallenrunde die Rote Karte gesehen und wurde nun für zwei Punktspiele gesperrt.

Fuldaer Zeitung vom 25.2.2011

Steinbachs Trainer hat alle Hände voll zu tun. Schließlich gilt es unter anderem den für zwei Spiele gesperrten Spielmacher Petr Paliatka zu ersetzen. Hier bietet sich

Julian Wehner an. So müsste Herzberg sein Team nicht noch mehr umbauen. Korrekturen sind nach dem Weggang von Phillip Kiel (nach Australien) freilich unumgänglich. „Simon Grosch wird in die Innenverteidigung rücken. Er hat in der Vorbereitung die stabilsten Leistungen angeboten“, hat sich Herzberg hier schon festgelegt. Zur Vorbereitung sagt der SVS-Trainer: „Die Ergebnisse waren nicht berauschend, was aber nicht heißt, dass wir schlecht gearbeitet hätten.“



Timo Ide, SG Ohetal

Wir begrüßen das Schiedsrichtergespann mit Schiedsrichter Timo Ide, Schwarz-Weiss Welcherod; Daniel Voigtsberger, SV Blau-Weiß Dillich;

Kevin Milde, TSV 1900 Wabern und wünschen eine sichere Spielleitung. Hoffen wir, dass unsere Mannschaft gut aus den Startlöchern kommt und zu einem guten Rhythmus findet.

Gute Unterhaltung und ein spannendes Spiel wünschen wir unseren Zuschauern und Anhängern.

**Power im Mühlengrund und Rückhalt für unsere Elf**



**Unser nächstes Spiel**  
Verbandsliga Hessen Nord 2010/11  
Samstag 05.03.11 15.00 Uhr  
VfL Kassel - SVS

